

---

# Ausarbeitung

## Synchronisierung & Konsistenz

---

SYT  
5BHIT 2015/16

Erik Brändli & Michael Weinberger

Version 0.1  
Begonnen am 6. November 2015  
Beendet am ???.?.2016

# Inhaltsverzeichnis

|  |          |
|--|----------|
| <b>Inhaltsverzeichnis</b>                              | <b>I</b> |
| <b>1 Disaster Recovery</b>                             | <b>1</b> |
| 1.1 Einführung, grober Überblick [1] [2] [3] . . . . . | 1        |
| 1.1.1 Disaster Recovery Plan . . . . .                 | 1        |
| 1.1.2 Business Continuity . . . . .                    | 1        |
| 1.1.3 Arten von Katastrophen . . . . .                 | 1        |
| <b>Literaturverzeichnis</b>                            | <b>2</b> |
| <b>Listings</b>  | <b>2</b> |
| <b>Abbildungsverzeichnis</b>                           | <b>2</b> |

# 1 Disaster Recovery

## 1.1 Einführung, grober Überblick [1] [2] [3]

Disaster Recovery (dt. auch Katastrophenwiederherstellung), im Folgenden auch *DR* genannt, beschreibt die Vorbereitung und Reaktion auf sogenannte Katastrophen, die abgespeicherte Daten und Lauffähigkeit eines IT-Systems betreffen. In diesem Bereich der Sicherheitsplanung ist mit negativen Ereignissen all das gemeint, was den Betrieb eines Unternehmens gefährdet. Hierzu gehören Cyberattacken, Infrastrukturausfälle ebenso wie Naturkatastrophen. DR umfasst beispielsweise Schritte zur Wiederherstellung von Server oder Mainframes mit Backups oder ferner die Bereitstellung von LANs für die unmittelbaren geschäftlichen Bedürfnisse.

### 1.1.1 Disaster Recovery Plan

In dessen Folge dokumentiert ein Disaster Recovery Plan, im Folgenden auch *DRP* genannt, dann konkret Richtlinien, Verfahren und Maßnahmen, um die Störung eines Unternehmens im Falle eines Desasters zu begrenzen. Wie bei einer Katastrophe macht das Ereignis die Fortführung des normalen Geschäftsbetriebs unmöglich.

Falls ein *DRP* besteht, kann das Unternehmen die Auswirkungen des Desasters minimieren und ihre geschäftskritischen Prozesse schnell fortführen. Die Disaster-Recovery-Planung beinhaltet in der Regel eine Analyse der Geschäftsprozesse und des Bedarfs. Sie kann auch einen Schwerpunkt zur Prävention beinhalten. Disaster Recovery ist ein wichtiger Aspekt von Enterprise-Computing. Die Unterbrechung des Dienstes oder der Verlust von Daten kann sich schwerwiegend auf die Finanzen auswirken, sei es direkt oder durch den Imageverlust.

### 1.1.2 Business Continuity

Business Continuity beschreibt Prozesse und Verfahren eines Unternehmens, die die Weiterführung von wichtigen Geschäftsprozessen während und nach einem Disaster sichern sollen. Dabei liegt der Schwerpunkt mehr auf der Aufrechterhaltung der Geschäftstätigkeit als bei der Infrastruktur. Business Continuity und Disaster Recovery sind eng verbunden, so dass beide Begriffe manchmal kombiniert werden.

### 1.1.3 Arten von Katastrophen

## Literaturverzeichnis

- [1] Peter Gregory. *IT Disaster Recovery Planning for Dummies*. Wiley Publishing, Inc., 2008.
- [2] Tech Target. Definition disaster recovery (dr). <http://www.searchsecurity.de/definition/Disaster-Recovery-DR>. zuletzt besucht: 24.02.2016.
- [3] Tech Target. Definition disaster recovery plan (drp). <http://www.searchsecurity.de/definition/Disaster-Recovery-Plan-DRP>. zuletzt besucht: 24.02.2016.

## Listings

## Abbildungsverzeichnis